

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Versions Nr.: 1

Ausgabedatum: 20.04.2020

CopraGlaze Spray

1. ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname CopraGlaze Spray
Produktcode CG1001S1, CG1001S2
SDB Nummer 7336

Produktverwendung Gewerbliche Verwendung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs Zahntechnische Labore und Zahnarztpraxen

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine weiteren Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Whitepeaks Dental Solutions GmbH & Co. KG
Langeheide 9
45239 Essen
Deutschland
Tel.: +49 (0) 281-206458-0
Fax: +49 (0) 281-206458-13
Internet: <https://www.white-peaks-dental.com/de/> ; info@white-peaks-dental.de E-Mail: HSE@rle.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Berlin Telefon (24Std.) 030 30686 700 (+49 30 30686 700)

2. ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Physikalische Gefahren Aerosol, Kategorie 1 H222;H229

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008


Gefahrenpiktogramme

| | |
|---------------------|--|
| Signalwort | Gefahr |
| Gefahrenhinweise | |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Sicherheitshinweise | |
| Prävention | |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| Lagerung | |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. |

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält Minze, ext.. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
 Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

3. ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische

| Chemischer Name | CAS- Nr. EG- Nr. Index- Nr. RRN | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Bemerkungen |
|-----------------|---|-----------|--|-------------------------------|
| Propan | 74-98-6 200-827-9 601-003-00-5 01-2119486944- 21XXXX | 50 – < 70 | Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280 | (Anmerkung U) |
| Butan | 106-97-8 203-448-7 601-004-00-0 01-2119474691- 32XXXX | 50 – < 70 | Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas | (Anmerkung C)(Anmerkung U) |
| Isobutan | 75-28-5 200-857-2 601-004-00-0 01-2119485395- 27XXXX | 50 – < 70 | Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Comp.), H280 | (Anmerkung C)(Anmerkung U) |

| | | | | |
|-------------|--|------------|--|-----------------------------------|
| Ethanol | 64-17-5 200-578-6 603-002-00-5 01-2119457610-43XXXX | 20 - <30 | Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 | (50 ≤C ≤ 100) Eye Irrit. 2, H319 |
| Minze, ext. | 84696-51-5 283-656-2 - | 0,1 - <0,5 | Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411 | |

Anmerkung C : Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
 Anmerkung U (Tabelle 3.1): Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

4. ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Hautkontakt: Haut mit viel Wasser abwaschen.

Berührung mit den Augen Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.

Verschlucken Bei unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Keinen Hochdruckwasserstrahl verwenden, da dies eine Ausbreitung des Brandes bewirken kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr Extrem entzündbares Aerosol.

Explosionsgefahr Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.
 Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

6. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren Das Produkt mechanisch aufnehmen.

Sonstige Angaben Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Hygienemaßnahmen Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Lagerklasse (LGK) LGK 2B - Aerosolpackungen

7.3. Spezifische Endanwendungen Zahntechnische Labore und Zahnarztpraxen.

8. ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter

Deutschland - TRGS900

| Rechtsvorschriften | Stoff | Typ | Wert |
|-----------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|------------------------|
| TRGS900 | Ethanol (64-17-5) Ethanol | Arbeitsplatzgrenzwert | 960 mg/m ³ |
| | | Arbeitsplatzgrenzwert | 500 ppm |
| | | Spitzenbegrenzung | 1920 mg/m ³ |
| | | Spitzenbegrenzung | 1000 ppm |
| | | Anmerkung | DFG,Y |
| | | Propan (74-98-6) Propan | Arbeitsplatzgrenzwert |
| | Arbeitsplatzgrenzwert | | 1000 ppm |
| | | Spitzenbegrenzung | 4000 mg/m ³ |
| | | Spitzenbegrenzung | 7200 ppm |
| | | Anmerkung | DFG |
| | | Butan (106-97-8) Butan | Arbeitsplatzgrenzwert |
| | Arbeitsplatzgrenzwert | | 1000 ppm |
| | | Spitzenbegrenzung | 9600 mg/m ³ |
| | | Spitzenbegrenzung | 4000 ppm |
| | | Anmerkung | DFG |
| | | Isobutan (75-28-5) Isobutan | Arbeitsplatzgrenzwert |
| Arbeitsplatzgrenzwert | 1000 ppm | | |
| | Spitzenbegrenzung | 9600 mg/m ³ | |
| | Spitzenbegrenzung | 4000 ppm | |
| | Anmerkung | DFG | |

DNEL: Abgeleiteter Nicht Effekt Level

Keine Daten verfügbar

| Inhaltsstoffe | Typ | Weg | Wert | Form |
|-------------------|-------------|----------|---------------------------------|--------------------------------------|
| Ethanol (64-17-5) | Arbeiter | Dermal | 343 mg/kg Körpergewicht/ Tag | Langfristig- systemische Wirkung |
| | | Einatmen | 950 mg/m ³ | Langfristig - systemische Wirkung |
| | Verbraucher | Oral | 87mg/kg Körpergewicht/ Tag | Langfristig - systemische Wirkung |
| | | Einatmen | 114mg/m ³ | Langfristig - systemische Wirkung |
| | | Dermal | 206 mg/kg Körpergewicht/ Tag | Langfristig - systemische Wirkung |
| | | | | |

PNEC: Abgeschätzte Nicht Effekt Konzentration

Keine Daten verfügbar

| Inhaltsstoffe | Typ | Weg | Wert | Form |
|-------------------|--------------------|--------------|------------------------------|---------------------------|
| Ethanol (64-17-5) | Nicht anwendbar | Süßwasser | 0,96 mg/l | |
| | | Meerwasser | 0,79 mg/l | |
| | | Süßwasser | 2,75 mg/l | Unregelmäßiger Ausstoß |
| | | Sediment | 3,6 mg/kg Trockengewicht | Süßwasser |
| | | Sediment | 2,9 mg/kg Trockengewicht | Meerwasser |
| | | Boden | 0,63 mg/kg Trockengewicht | |
| | | Oral | 380 g/kg food | Sekundäre Vergiftung |
| | | STP | 580 mg/l | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
**Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen**
**Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro
Stunde). Lüftungsgrad
muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls
Prozesskammern,
örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur
Kontrolle der
Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der
empfohlenen
Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen
festgesetzt wurden,
die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren
Niveau halten. Für eine
gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen**
Materialien für Schutzkleidung
Persönliche Schutzmaßnahmen wie die persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Augenschutz
Dichtschießende Schutzbrille
Hautschutz
Handschutz
Schutzhandschuhe
Sonstige Schutzmaßnahmen
**Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen
nach der Handhabung
des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen.
Arbeitskleidung
und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um
Kontaminationen zu entfernen.**
Atemschutz
**Bei normalem Gebrauch ist kein Atemschutz erforderlich. Bei
unzureichender**
Haut- und Körperschutz
Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen
Schutz gegen thermische Gefahren
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Begrenzung und Überwachung der
Keine weiteren Informationen verfügbar.
Umweltexposition
Freisetzung in die Umwelt vermeiden

9. ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | Gas |
| Aussehen | Aerosol. |
| Farbe | Weiß. |
| Geruch | Kennzeichnungen. |
| Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | -19 °C |
| Flammpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur | 368 °C |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Extrem entzündbares Aerosol |
| Dampfdruck | 4,27 bar @20°C |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit | wasserunlöslich. Schwer wasserlöslich. |
| Log Pow | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Brandfördernde Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|-----------------|------------------|
| VOC (EU) | Nicht anwendbar. |
|-----------------|------------------|

10. ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Stabil unter normalen Bedingungen. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Keine weiteren Informationen verfügbar. |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. |

11. ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|--|---|
| Akute Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Keimzell-Mutagenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Karzinogenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Aspirationsgefahr | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

12. ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass größere Mengen an Verschüttetem oder falls etwas häufig verschüttet wird, eine gefährliche oder schädliche Auswirkung auf die Umwelt haben kann.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)

| Stoff / Produkt | Tropische Ebene | Spezies | Typ | Wert | Dauer | Bemerkungen |
|------------------|---------------------------------|---------------|------|------------|-------|-------------|
| Butan (106-97-8) | Fisch wirbellose Wassertiere | Fisch | LC50 | 27,98 mg/l | 96 h | |
| | | Daphnia magna | LC50 | 14,22 mg/l | 48 h | |
| | Algen | Algen | EC50 | 7,71 mg/l | 96 h | |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Ethanol (64-17-5)

Persistenz und Abbaubarkeit Leicht biologisch abbaubar.

Propan (74-98-6)

Persistenz und Abbaubarkeit Leicht biologisch abbaubar.

Butan (106-97-8)

Persistenz und Abbaubarkeit Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Ethanol (64-17-5)

Log Kow 0,35 bei 20°C

Propan (74-98-6)

Log Pow 1,09 – 2,8 @ 20 °C, pH 7

Butan (106-97-8)

Log Pow 1,09 – 2,8 @ 20 °C, pH 7

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CopraGlaze Spray

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

13. ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten.

Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).

Verfahren der Abfallbehandlung

Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen für die Produkt/Verpackung-Abfallentsorgung

Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Zusätzliche Hinweise

Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.

14. ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1 UN-Nummer

| | |
|---------------|------|
| UN-Nr. (ADR) | 1950 |
| UN-Nr. (IMDG) | 1950 |
| UN-Nr. (IATA) | 1950 |
| UN-Nr. (ADN) | 1950 |
| UN-Nr. (RID) | 1950 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|--|---------------------|
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) | DRUCKGASPACKUNGEN |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) | AEROSOLS |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) | Aerosols, flammable |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) | DRUCKGASPACKUNGEN |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) | DRUCKGASPACKUNGEN |

14.3. Transportgefahrenklassen
ADR

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (ADR) | 2.1 |
| Gefahrzettel (ADR) | 2.1 |

IMDG

| | |
|--|-----|
| Transportgefahrenklassen (IMDG) | 2.1 |
| Gefahrzettel (IMDG) | 2.1 |

IATA

| | |
|--|-----|
| Transportgefahrenklassen (IATA) | 2.1 |
| Gefahrzettel (IATA) | 2.1 |

ADN

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (ADN) | 2.1 |
| Gefahrzettel (ADN) | 2.1 |

RID

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (RID) | 2.1 |
| Gefahrzettel (RID) | 2.1 |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Verpackungsgruppe (ADR) | Nicht anwendbar |
| Verpackungsgruppe (IMDG) | Nicht anwendbar |
| Verpackungsgruppe (IATA) | Nicht anwendbar |
| Verpackungsgruppe (ADN) | Nicht anwendbar |
| Verpackungsgruppe (RID) | Nicht anwendbar |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|-------------------------|---|
| Umweltgefährlich | Nein |
| Meeresschadstoff | Nein |
| Sonstige Angaben | Keine zusätzlichen Informationen verfügbar. |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

| | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Klassifizierungscode (ADR) | 5F |
| Sondervorschriften (ADR) | 190, 327, 344, 625 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | 1L |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | P207 |
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | D |

Seeschiffstransport

| | |
|--|----------------------------------|
| Sonderbestimmung (IMDG) | 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | P207, LP200 |
| EmS-Nr. (Brand) | F-D |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | S-U |
| Ladungskategorie (IMDG) | Keine |

Lufttransport

| | |
|---|--------------------|
| PCA freigestellte Mengen (IATA) | E0 |
| PCA begrenzte Mengen (IATA) | Y203 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | 30kgG |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | 203 |
| Max. PCA Nettomenge (IATA) | 75kg |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | 203 |
| Max. CAO Nettomenge (IATA) | 150kg |
| Sonderbestimmung (IATA) | A145, A167, A802 |
| ERG-Code (IATA) | 10L |
| Binnenschiffstransport | |
| Klassifizierungscode (ADN) | 5F |
| Sondervorschriften (ADN) | 190, 327, 344, 625 |
| Begrenzte Mengen (ADN) | 1 L |

Bahntransport

| | |
|--|--------------------|
| Klassifizierungscode (RID) | 5F |
| Sonderbestimmung (RID) | 190, 327, 344, 625 |
| Begrenzte Mengen (RID) | 1L |
| Verpackungsanweisungen (RID) | P207, LP200 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) | 23 |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

15. ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar

| | |
|---|--|
| Ethanol | 3(a) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F |
| Ethanol ; Minze, ext. | 3(b) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10 |
| Minze, ext. | 3(c) Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1 |
| Ethanol | 40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind. |
| Minze, ext. | 72. Die in Spalte 1 der Tabelle in Anlage 12 aufgeführten Stoffe |
| Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff | |
| VOC (EU) | Nicht anwendbar. |
| Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen | Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung. Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz, in der geänderten Fassung. Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, in der geänderten Fassung. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 und Abschnitt 3. |
| Seveso Information | P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE „Entzündbares“ Aerosol der Gefahrenkategorie 1 oder 2, umfasst entzündbare Gase der Gefahrenkategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 1 |
| Nationale Vorschriften | |
| Rechtlicher Bezug | WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1) |
| Beschäftigungsbeschränkungen | Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten |

Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.2.3.1

Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1

- Satz 1: 150000 kg
- Satz 2: 500000 kg

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

16. ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

Produktidentifikator.

Abkürzungen und Akronyme

| | |
|--------|--|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| AGW | Arbeitsplatzgrenzwert |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität gemäß Rechtsvorschriften (EC) 1272/2008 (CLP) |
| BAM | Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung |
| BAT | Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte. |
| BCF | Biokonzentrationsfaktor. |
| BGW | Biologische Grenzwerte |
| BLV | Biologische Grenzwerte (BGW, Österreich) |
| BMGV | Richtwert für Biologische Überwachung, EH40,UK. |
| BSB5 | Biochemischer Sauerstoffbedarf innerhalb 5 Tagen |
| BSB | Biochemischer Sauerstoffbedarf |
| KG | Körpergewicht. |
| ber. | Berechnet |
| CAS | Chemical Abstracts Service. |
| CEN | Europäisches Komitee für Normung. |
| CESIO | Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte. |
| CSB | Chemischer Sauerstoffbedarf |
| CLP | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen. |
| CMR | Krebserzeugende, erbgutverändernde oder reproduktionstoxische Stoffe |
| CSA | Stoffsicherheitsbeurteilung |
| CSR | Stoffsicherheitsbericht. |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung. |
| DNEL | Abgeleiteter Nicht Effekt Level |
| EAC | Europäischer Abfallkatalog |
| EC | Europäische Gemeinschaft |
| EC50 | Effektive Konzentration |
| EINECS | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe. |

| | |
|-----------------------|---|
| ELINCS | Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe. |
| EN | Europäische Norm. |
| ERC | ERC (Umweltfreisetzungskategorie) |
| EU | Europäische Union. |
| GLP | Gute Laborpraxis. |
| GHS | Global Harmonisiertes System der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien. |
| GW/VL | Arbeitsplatzgrenzwert |
| GW-kw/VL-cd | Arbeitsplatzgrenzwert - kurzfristig |
| GW-M/VL-M | Arbeitsplatzgrenzwert. – "Obergrenze" |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IBC-Code | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut befördern. |
| ICAO | Internationale Zivilluftfahrt-Organisation |
| IC50 | Konzentration, bei der für einen gegebenen Parameter eine 50%-ige Hemmung zu verzeichnen ist. |
| IECSC | Verzeichnis der auf dem Markt in China vorhandenen chemischen Stoffen. |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| ISO | Internationale Normungsorganisation. |
| IUPAC | Internationale Union für reine und angewandte Chemie |
| LC50 | Letale Konzentration, 50%. |
| LCLo | Niedrigste veröffentlichte letale Konzentration. |
| LD50 | Letale Dosis, 50%. |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| LOEC | Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung. |
| LOEL | Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung. |
| LQ | Begrenzte Mengen |
| TRK-Kzw | Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, Österreich. |
| MAK-Mow | Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert, Österreich. |
| MAK-Tmw, TRK-Tmw | Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, Österreich. |
| MAK | Maximale Arbeitsplatzkonzentration - DFG. |
| MARPOL | Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe. |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| NOEL | No observed effect level (NOEL) |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OEL | Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PC (Produktkategorie) | PC (Produktkategorie) |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |

| | |
|--------------------------|--|
| POCP | Photochemisches Ozonbildungspotenzial. |
| POP | Persistente organische Schadstoffe |
| PSA | Persönlichen Schutzausrüstungen |
| Verfahrenskategorie | Verfahrenskategorie |
| REACH | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe). |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SCL | Spezifische Konzentrationsgrenze. |
| STEL | Kurzzeitgrenzwert |
| STP | Kläranlage |
| SU (Verwendungssektor) | SU (Verwendungssektor) |
| SVHC | Besonders besorgniserregender Stoff. |
| TLV | Expositionsgrenzwert |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe. |
| TWA | Zeitlich gewichteter Mittelwert |
| UVCB-Stoff | Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien |
| VbF | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| WEL-TWA | Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz - langfristiger Expositionsgrenzwert (gewichteter TWA (=zeitgewichteter Mittelwert) -Wert über einen Referenzzeitraum von 8 h). |
| WEL-STEL | Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz - kurzfristiger Expositionsgrenzwert (Referenzzeitraum 15 Minuten). |
| Datenquellen | VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.. |
| Schulungshinweise | Als normaler Gebrauch dieses Produktes gilt einzig und allein der auf der Produktpackung vermerkte Gebrauch |

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|-----------|-----------|
| Aerosol 1 | H222;H229 |
|-----------|-----------|

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze

| | |
|--------------------|--|
| Aerosol 1 | Aerosol, Kategorie 1. |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2. |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2. |
| Flam. Gas 1A | Entzündbare Gase, Kategorie 1A. |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2. |
| Press. Gas | Gase unter Druck. |
| Press. Gas (Comp.) | Gase unter Druck: Verdichtetes Gas. |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2. |

| | |
|--------------|--|
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1. |
| H220 | Extrem entzündbares Gas.. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.. |
| EUH208 | Enthält Minze, ext.. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.. |

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Aerosol 1 H222;H229Auf der Basis von Prüfdaten

Die oben genannten Informationen beschreiben nur die Sicherheitsanforderungen des Produktes und basieren auf unseren Kenntnissen zum heutigen Tag. Die Informationen sind für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt vorgesehen, für die Lagerung, Verarbeitung, den Transport und die Entsorgung. Die Informationen können nicht auf andere Produkte übertragen werden. Beim Mischen des Produktes mit anderen Produkten oder beim Verarbeiten des Produktes sind die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht unbedingt auf das neu hergestellte Material übertragbar.